

# Skurrilitäten des Alltags

Duo „Uli & Peter“ ließ auf harmonische Weise Sommergefühle aufkommen

VON HOLGER HOECK

**NIPPES.** Gekleidet mit zwei eleganten Fräcken zogen die Musiker Ulrich Goltz und Peter Mehlfeld als „Uli & Peter“ auf die Bühne der „Scheune“ und gaben mit einem unterhaltsamen A-Cappella-Lied gleich die Richtung vor für die nächsten 90 Minuten ihres Konzerts, dem sie den Titel „Sommerfarben“ schenkten. Mit einem bunten Mix aus witzigen Eigenkompositionen, bekannten Liedern (unter anderem der „Bläck Fööss“) und eingängigen Melodien bekannter Oldies, Evergreens und Schlagern aus den 30er, 60er und 70er Jahren entfalteten Liedermacher und Gitarrist Mehlfeld, nach eigener Aussage inzwischen in der „nachberuflich aktiven Lebensphase“, und Keyboarder Goltz musikalische Sommerfrische im gut besuchten Veranstaltungsort im Bürgerzentrum Nippes im Altenberger Hof.

Während das textsichere Publikum bei ewig wählenden Liedern wie „Ich brech die Herzen der stolzesten Frau'n“, „Mein kleiner grüner Kaktus“ oder „Ich steh mit Ruth gut“ aktiv mitsang, lauschten die Zuhörer gespannt den selbst komponierten, spritzig-witzi-



**Binden häufig** das Publikum mit Interaktionen in ihr abwechslungsreiches Musikprogramm ein: Ulrich Goltz (l.) und Peter Mehlfeld. (Foto: Hoeck)

gen Darbietungen über Menschen, ihre Macken und Marotten sowie die Skurrilitäten des Alltags. Da fand der Juckreiz, der eine Einnahme von Medi-

kamenten und Gegenmedikamenten bewirkte, ebenso Gehör wie das „Sunnebad op däm Rhingboulevard“ oder der „Urlaub aufm Balkon“. Auch die

peinlichen Folgen eines Hustenanfalls oder die zunehmende Vergesslichkeit im Alter („Wo sin denn ming Söck?“) thematisierten „Uli & Peter“

und erzeugten eine lockere entspannte Atmosphäre im Saal.

„Wir hatten vor einigen Jahren auch Auftritte in Seniorenzentren und haben gemerkt, dass die Klassiker der 30er Jahre sehr gut ankamen. Aber auch bekannte kölsche Tön und unsere eigenen Lieder trugen bisher stets zur guten Unterhaltung des altersgemischten Publikums bei“, erläutert Ulrich Goltz, der eigentlich ein klassischer Klavierspieler ist, die besondere Musikauswahl.

2005 hatten sich die beiden Angestellten der Stadtverwaltung durch ein internes Inserat kennengelernt. „Ich suchte für meine Karaoke-Auftritte einen Pianisten. Uli hatte sich gemeldet, und seitdem stehen wir gemeinsam auf der Bühne“, erklärt Mehlfeld die enge Verbundenheit der Musiker, die auch gemeinsam in der Band „DOM-Go“ mitwirken. Neben Klassikern wie „Wonderful world“ oder „My way“ ist es beiden ein besonderes Bedürfnis, das Publikum mit amüsanten Liedern zu unterhalten. „Wir beschreiben alltägliche Szenen, die jeder kennt, und ziehen frech, aber stets liebevoll ein wenig über die Gesellschaft her“, ergänzt Mehlfeld.